

Exsultate Jubilate Laudate

Schpil she mir a lidele...

Jiddische Lieder und traditionelle Klezmer-Musik

Hannover Chor

Leitung: Gisela Riedl

Nicoleta Ion-Constantinescu (Klavier)

Di Finkelstein Kapelye

Annette Siebert (Violine)

Thomas Siebert (Klarinette, Bassetthorn, Oboe)

Franka Lampe (Akkordeon)

Sonntag, 23. Juni 2013 · 17.00 Uhr

Auferstehungskirche Döhren

Helmstedter Strasse 59

30159 Hannover



Der Eintritt ist frei

Spenden sind uns sehr willkommen

Nach dem Konzert laden wir Sie ganz herzlich zu einem kleinen Imbiss ein

www.hannover-chor.de
kontakt@hannover-chor.de
0511/592609 · 05137/3087



HANNOVER CHOR

Programm

**Hannover Chor
Di Finkelstein Kapelye**

jiddische Lieder
und traditionelle Klezmer Musik

Hine mah tov

Psalm 133,1

Hebräisches Lobpreis- und Anbetungslied, traditionelle Musik

Arrangement: Wolfram Buchenberg

Siehe, wie fein und lieblich ist's,
wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!

Di Finkelstein Kapelye

Klezmer Musik

Hobn mir nigndl

Text und Melodie: traditionell, (jiddisch) Satz: Heinrich Herlyn

Sinngemäße Übersetzung:

Wenn wir ein nigndl*¹ haben, ein trauriges oder fröhliches,
dann singen wir es den smirness*² und es klingt so schön!
Das haben schon Großmutter und Großvater gesungen,
als sie noch Kinder waren.

Genauso wie das nigndl heute klingt, soll es sein.

Solche frejlechs*³ sollt ihr singen, Kinder.

Genauso wie das Liedchen heute klingt, soll es sein.

Solche frejlechs lasst uns tanzen.

Wenn wir ein nigndl haben, singen wir zusammen,
dann singen wir es bei den smirness und es klingt so schön!
Das hat schon die ganze Verwandtschaft gesungen,
als alle noch Kinder waren.

*¹(Verkleinerung) ein oft improvisiertes Lied ohne Worte

*²Tischgesang zum Sabbat

*³fröhlicher Tanz aus Osteuropa

Margaritkelech

Musik: traditionelles jiddisches Lied/Text: Talman Shneour (1897-1959)

Satz: Heinrich Herlyn

Im Wäldchen beim kleinen Teich
wachsen einsam Margeriten:
winzige kleine Sonnen mit weißen Strahlen.

Dort geht Chawele, still und verträumt.
Sie schaut in die Ferne. Ihre blonden Zöpfe wippen.
Sie summt ein Liedchen vor sich hin.

Ein schöner Jüngling kommt ihr entgegen.
Er hat pechscharze Locken, zwinkert ihr zu
und stimmt fröhlich in ihr Lied mit ein.

„Was suchst Du im Wald, Mädchen,
was hast Du hier verloren?“

„Ich suche Margeriten.“ antwortet Chawele errötend.

Es dämmt, der Jüngling ist verschwunden.
Chawele sitzt allein, blickt in die Ferne
und summt träumend ihr Lied.

As der Rebbe Elimelech

Text und Melodie: traditionell jiddisch, Satz: Heinrich Hertyn

Singemäße Übersetzung:

Und als der Rebbe Elimelech
sehr fröhlich geworden ist,
hat er den Kittel ausgezogen,
den Hut aufgesetzt
und nach den beiden Geigern geschickt.
Und die haben gefidelt was das Zeug hält.

Und als der rebbe Elimelech
Noch fröhlicher geworden ist,
hat er mit dem Diener Rabbi Naftole
das Gebet Hawdole* gesprochen
und nach den beiden Zimblern geschickt.
Und die haben gespielt was das Zeug hält.

Und als der Rebbe Elimelech
noch viel fröhlicher geworden ist,
hat er die Gebetsriemen abgelegt
die Brille abgewischt
und nach den beiden Paukenspielern geschickt.
Und die haben getrommelt was das Zeug hält.

Und als die fiedelnden Geiger
Und die zimbelnden Zimblern
Und die trommelnden Pauker
Spielen was das Zeug hält,
da ist der Rebbe Elimelech
doch nicht mehr so fröhlich und schreit: Oh, mein Kopf!

*Unterscheidungsgebet zur Beendigung des Sabbat

Di Finkelstein Kapelye

Klezmer Musik

Schpil she mir a lidele

Text: I. Kothliar, Musik: traditionell, Arr: Tilmann Jäger (*1961)

Singemäße Übersetzung:

Spiel mir mal ein kleines Lied auf jiddisch,
ein Lied voll mit Freude und ohne böse Überraschungen.
Alle Menschen, groß und klein, sollen es verstehn,
von Mund zu Mund soll es weitergehn.

Spiel auf Musikant, du weißt schon, was ich will.
Spiel mir die Melodie mit Herz und mit Gefühl.

Ein Lied ohne Seufzen und ohne Tränen, soll es sein.
Spiel so, dass alle es hören.
Und alle sollen sehn: Ich lebe und singe immer noch,
schöner und besser als je zuvor!

Spiel mir mal ein Lied vom Frieden,
vom wirklichen Frieden, der kein Traum ist:
Alle Völker, groß und klein, sollen sich verstehn
Streit und Krieg, die soll es nie mehr geben.

Lasst uns dieses Lied zusammen singen.
Wie von Freunden und Geschwistern gesungen, soll es
klingen.
Es soll klingen frei und frank
Mein eigener und aller Menschen Gesang.



Möchten Sie in dieser Chorgemeinschaft mitsingen?
Sie können gern einmal eine Chorschnupperprobe erleben.
Sie sind uns herzlich willkommen.
Nach den Sommerferien, am 15.08.2013 beginnen wir wieder mit Proben.



Quo Vadis

Zum 100jährigen Bestehen des hannoverschen **Neuen Rathauses** in diesem Jahr wird der Hannover Chor das Programm mitgestalten.

Im nächsten Jahr feiert die Stadt Hannover das 300. Jubiläum der Personalunion. **'Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714-1837'**. Hier wird der Hannover Chor ebenso mit einem Programm dabei sein.

123 Jahre waren das Kurfürstentum Hannover und das Königreich Großbritannien durch einen König miteinander verbunden. Die Ehe Ernst Augusts, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, mit Sophie von der Pfalz eröffnete dem Hause Hannover nie geahnte Möglichkeiten, auf die Geschichte Europas und der Welt Einfluss zu nehmen.

Im nächsten Jahr stehen Evergreens aus der Klassik, Chansons und Filmmusiken auf dem Programm.

Wir proben jeweils :
donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
in der Telkkampfschule im Musiksaal
Altenbekener Damm 83 / Ecke Maschsee, Hannover

Telefon: 0511-592609
Telefon: 05137-3087
E-Mail: kontakt@hannover-chor.de
www.hannover-chor.de